

Aufgabe 55: Elektron im Magnetfeld

[11 Punkte, schriftlich]

Ein Elektron mit der Ladung $Q = -e$ befinde sich in einem Magnetfeld, das durch ein Vektorpotential $\vec{A}(\vec{r}) = (-yB, 0, 0)$ beschrieben wird.

- a) [2P] Geben Sie den Hamiltonoperator des Systems in Ortsdarstellung an.
- b) [2P] Benutzen Sie zur Lösung der stationären Schrödingergleichung den folgenden Produktansatz:

$$\varphi(\vec{r}) = e^{ik_x x} e^{ik_z z} f(y).$$

Geben Sie die resultierende Differentialgleichung für $f(y)$ an.

- c) [4P] Bestimmen Sie die Eigenwerte und die normierten Eigenfunktionen des Hamiltonoperators durch Vergleich mit dem in Aufgabe 32 behandelten verschobenen harmonischen Oszillator. Normieren Sie dabei $\varphi(\vec{r})$ in x - und in z -Richtung jeweils auf Intervalle der Länge L .
- d) [3P] Geben Sie für den energetisch tiefsten Zustand die Energie und die Aufenthaltswahrscheinlichkeit an. Wie groß ist der Entartungsgrad dieses Zustandes?

Aufgabe 56: Aufhebung der l -Entartung

[12 Punkte, mündlich]

Ein Elektron befinde sich unter dem Einfluss des Potentials

$$V(r) = -\frac{e^2}{4\pi\epsilon_0} \frac{1}{r} + \frac{\beta \hbar^2}{2m r^2},$$

wobei β eine kleine positive reelle Zahl ist. Analog zur Behandlung eines Elektrons im Coulombpotential ist es zweckmäßig, die radiale Wellenfunktion $g(\rho) = u(\rho \cdot a_B)$ in der Form

$$g(\rho) = e^{-\lambda\rho} \cdot f(\rho) \quad \text{mit} \quad \lambda = \sqrt{-E \frac{2m a_B^2}{\hbar^2}}$$

darzustellen.

- a) [4P] Zeigen Sie, dass $f(\rho)$ der Differentialgleichung

$$f''(\rho) - 2\lambda f'(\rho) + \left(\frac{2}{\rho} - \frac{\tilde{l}(\tilde{l}+1)}{\rho^2} \right) f(\rho) = 0$$

genügt, wobei $\tilde{l}(\tilde{l}+1) = l(l+1) + \beta$ ist.

- b) [6P] Stellen Sie $f(\rho)$ in der Form

$$f(\rho) = \rho^{\tilde{l}-l} \sum_{j=l+1}^{\infty} A_j \rho^j = \sum_{j=l+1}^{\infty} A_j \rho^{j+\tilde{l}-l}$$

dar und bestimmen Sie aus dem Abbruchkriterium der Reihe die Eigenenergien E in Abhängigkeit von n , \tilde{l} und l .

c) [2P] Zeigen Sie, dass \tilde{l} für $\beta \ll l + \frac{1}{2}$ die Form

$$\tilde{l} = l + \frac{\beta}{2l + 1}$$

hat. Geben Sie für diesen Fall E in Abhängigkeit von n und l an. Stellen Sie für $\beta = 0,05$ die Energieniveaus für $n = 1, 2$ und 3 im Vergleich zu denen für das reine Coulombpotential graphisch dar.

Aufgabe 57: Hund'sche Regel

[6 Punkte, mündlich]

Leichte und mittelschwere Multielektronenatome kann man dadurch gut beschreiben, dass zunächst die Z Elektronenspins s_i zu einem Gesamtelektronenspin S und die Z Bahndrehimpulse l_i zu einem Gesamtbahndrehimpuls L gekoppelt werden. Die Hund'schen Regeln eines Mehrelektronenatoms besagen (bezogen auf eine Unterschale):

- Gefüllte (Unter-)Schalen koppeln zu Spin und Bahndrehimpuls Null.
- Der Zustand mit dem höchst möglichen Gesamtelektronenspin S einer Konfiguration besitzt die niedrigste Energie.
- Für einen gegebenen Gesamtelektronenspin S besitzt der Zustand mit dem größten Bahndrehimpuls L die niedrigste Energie.

a) [2P] Diskutieren Sie die anschaulichen Gründe für diese Regeln.

b) [4P] Was sind die möglichen Gesamtspin- und Gesamtdrehimpulswerte für Kohlenstoff- und Sauerstoff-Atome im Grundzustand? Welche davon sind die jeweils energisch günstigsten nach den Hund'schen Regeln?

Kohlenstoff hat die Konfiguration $1s^2 2s^2 2p^2$. Da sowohl die $1s$ - als auch die $2s$ -Unterschale komplett gefüllt sind und deren Spins und Bahndrehimpulse jeweils zu Null koppeln, müssen nur die beiden $2p$ -Elektronen betrachtet werden. Erstellen Sie eine Tabelle aller möglichen $m_{l,1^-}$, $m_{l,2^-}$, $m_{s,1^-}$ und $m_{s,2^-}$ -Kombinationen, die das Pauli-Verbot berücksichtigen (keine gleichen Quantenzahlen der beiden ununterscheidbaren Elektronen) und bestimmen Sie die dazugehörigen Gesamtspin- und Gesamtbahndrehimpulsmagnetquantenzahlen m_S und m_L . Daraus können Sie die möglichen Gesamtspins S und Gesamtbahndrehimpulse L ablesen. Müssen Sie für Sauerstoff wirklich alles neu ausrechnen?

Aufgabe 58: Helium-Atom

[4 Punkte, schriftlich]

Die Ionisierungsenergie des $2s$ -Elektrons eines angeregten He-Atom (das andere Elektron befindet sich im $1s$ -Grundzustand) beträgt $5,19$ eV im Triplett-Zustand, und 4 eV im Singulett-Zustand, jene für das $2p$ -Elektron beträgt $4,04$ eV im Triplett-Zustand und $3,4$ eV im Singulett-Zustand. Berechnen Sie daraus den Wert für die Elektronenabstoßung J und die Austauschwechselwirkung K für die beiden Fälle in denen das angeregte Elektron im $2s$ - oder im $2p$ -Zustand ist.